

PRESSEINFORMATION: 03. November 2009

# Sehkultur – Eine poetische Entdeckung der Welt

**Kunstgespräch zum Humboldtjahr im Japanischen Palais mit Yadegar Asisi**

Die Ausstellung „Amazonien – Indianer der Regenwälder und Savannen“ des Völkerkundemuseums Dresden zeigt die bis auf die Kunstkammer zurückgehenden ethnographischen Sammlungen Sachsens und die Geschichte der Erforschung der Kulturen am Amazonas. Fast zeitgleich und mit einem anderen, prononciert sinnlichen Ansatz der Annäherung eröffnet Yadegar Asisi im Asisi Panometer in Leipzig sein inzwischen weltweit beachtetes Panoramaprojekt AMAZONIEN, ein Zauberbild der Regenwaldlandschaft.

Beide Projekte, hier die klassische ethnographische Darstellung mit ihrem wissenschaftlichen Ansatz und der Präsentation einzigartiger Objekte der sächsischen Sammlungen, dort die Komposition eines Landschaftsbildes des Amazonas im Stil eines Panoramas, in dem der Betrachter an jeder Stelle Mittelpunkt ist, zeigen verschiedene Annäherungen an dasselbe Thema. Das Ziel beider ist die Thematisierung des Sehens unserer Welt in der Begegnung mit einem Sehen in anderen Landschaften und Kulturen. Die wissenschaftliche (ethnographische) Entdeckung hat natürlich Beziehungen zur sinnlichen Entdeckung des Amazonas. Alexander von Humboldt hat solche Beziehungen nicht als Gegensätze, sondern als Möglichkeit der Begegnung gesehen. Das Podiumsgespräch eröffnet einen kreativen Prozess zu einer Revision des Sehens von Bild, Objekt und Kunst.

**Yadegar Asisi**, ein Architekt der Illusionen, hat zahlreiche Bühnenbilder, Anamorphosen und Panoramen geschaffen. 2003 World Trade Center: Panorama für Daniel Liebeskind (Wettbewerb für den Wiederaufbau) in New York. 2003: „Everest 360°“, 2005 „Rom 312“, 2009 „Amazonien“ (Asisi Panometer Leipzig). 2006 „1756 Dresden“ (Asisi Panometer Dresden).

Donnerstag, 12. November 2009, 19 Uhr. Japanisches Palais, in der Ausstellung des Dresdner Völkerkundemuseums, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen. Das Gespräch mit Prof. Yadegar Asisi führen Prof. Dr. Martin Roth (Direktor, Staatliche Kunstsammlung Dresden) und Dr. Claus Deimel (Direktor, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen). Mit einem Film über die Arbeit von Yadegar Asisi.

Beginn: 12. November 2009, 19 Uhr, Japanisches Palais. Eintritt: 4/2 Euro

ASISI VISUAL CULTURE GMBH  
Karsten Grebe PR REFERENT  
Oranienplatz 2  
10999 Berlin  
T +49(0)30.69 58 08 6-12  
F +49(0)30.69 58 08 6-29  
karsten.grebe@asisi.de  
www.asisi.de

ASISI PANOMETER LEIPZIG & DRESDEN  
Henrik Sprink PR REFERENT  
Richard-Lehmann-Straße 114  
04275 Leipzig  
T +49(0)341.35 55 34-42  
M +49(0)176.10 06 05 84  
F +49(0)341.35 55 34-43  
henrik.sprink@asisipanometer.de  
www.asisi.de